



②

Versandbereit ist:

**ADOLF WAGNER**  
**DAS**  
**ZWECKGESETZ**  
**IN DER NATUR**

Grundlinien einer Meta-Mechanik des Lebens

302 Seiten. Geh. 5.—, geb. 6.— Goldmark  
(10 Goldmark = 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Dollar)

Osterreich: geh. 88000 ö. Kr., geb. 105000 ö. Kr.

Das Neue des Buches liegt darin, dass der Verfasser die Biotechnik als Grundlage für eine neue Auffassung der Natur anwendet. Ausgehend von den biotechnischen Tatsachen führt er den Nachweis, dass in der Natur zwei sich durchdringende Arten gesetzlicher Zusammenhänge wirksam sind, die er als „mechanische“ und „technische“ (gestaltende, schöpferische, regulierende) Kausalität unterscheidet. Das menschliche technische Schaffen sei in den Grundgesetzen nur eine Fortsetzung des naturtechnischen Schaffens, somit sei eine Einheitslinie gewonnen, welche eine gleichsinnige Auffassung des Lebens auf allen Erscheinungsstufen von der Pflanze bis zum Menschen möglich macht und zugleich dem Seelischen zu seinem Rechte verhilft. So führt die Charakteristik des Lebens über die Mechanik hinaus. Leben ist „meta-mechanisch“, nicht „meta-physisch“.

Bei Vorausbestellung  
mit 40% und Partie 7/6

(Bitte Zahlungsbedingungen auf dem Bestellzettel beachten)

**Eugen Rentsch Verlag**  
Erlenbach-Zürich, München und Leipzig

Verlagswerke,

die nur gegen bar abgegeben werden, bitten wir von der Neuigkeiten-Einsendung nicht auszuschließen. Bestimmungsgemäß gelangen nur solche Werke zur Aufnahme, die vorgelegt werden. Auf der Begleitfaktura ist die Lieferungseinschränkung anzugeben.

Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

**Der Roman vom Untergang  
der abendländischen Kultur.**

Soeben erschienen:

**Jan Gramatzki**  
**Elavalill**  
Der Himmelsfahrer

Ein Roman

Umfang 367 Seiten.

Gehftet Gz. 4 bzw. 4 Schw. Fr.  
Gebunden Gz. 5 bzw. 5 Schw. Fr.  
Rabatt 40%. Frei-Exempl. 9/8.

**2 Exempl. zur Probe mit 50% Rabatt.**

Der Roman vom Untergange der abendländischen Kultur, die an den Ausgeburten ihrer eigenen Technik zugrunde geht. Der ganze Irrtum europäischen Machtwahns verkörpert sich in diesem Buche in einer Maschine, die, eine bekannte Naturgewalt beherrschend, die Großstädte zu Schutt und Staub zusammenwirft. In diese Symphonie des Grauens, in krasserer Wirklichkeit geschildert, vom Sumpf irrsinniger Macht- und Parteipolitik, vom verrotteten Materialismus bis zum Lustmord, klingt die Sehnsucht des Astronomen Halding, der auf dem stählernen Himmelsfahrer Elavalill dieser zerfallenden Welt nach einem anderen Planeten, der Venus, entfliehen will. Halding, zur Weltflucht bereit, lernt das Weib kennen, das er liebt und das ihn mit der Erde aussöhnen will. Als aber der große Schrecken über Europa kommt und alles vernichtet, tritt Halding dennoch seine Himmelsreise an, begleitet von einem Dichter und einem Ingenieur. Aber die Maschinen Elavalills versagen in der Unermesslichkeit des Alls. Weltvernichtung — Weltflucht, beides Irrtümer.

Hier schildert ein Berufener, der selbst am Hochofen und Dampfhammer und in der Maschinenfabrik Jahre seines Lebens gearbeitet hat und Nächte am Fernrohr im Dienste astrophysikalischer Forschung tätig war, die Tragödie unserer Zeit, im Innersten miterlebt, stellenweise bis zum höchsten dramatischen Akzent aufgepeitscht. Es ist der Roman Europas, die Tragödie der Technik.



**Pyramidenverlag**  
Dr. Schwarz & Co. G. m. b. H.  
Berlin-Charlottenburg

②